



arGe
Arbeitsgemeinschaft der
Hessischen Handwerkskammern

oder den Berufsschulen:

Erasmus-Kittler-Schule
Mornewegstraße 20
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 132926
Telefax: 06151 132928

Heinrich-Kleyer-Schule
Kühhornshofweg 27
60320 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21235148
Telefax: 069 21230732

Friedrich-Ebert-Schule
Brunhildenstraße 53
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 315210
Telefax: 0611 313988

Adolf-Reichwein-Schule
Heinrich-von-Kleist-Straße
65549 Limburg

Telefon: 06431 946030
Telefax: 06431 44036

Werner-von-Siemens-Schule

Dammstr. 62
35576 Wetzlar

Telefon: 06441 32025
Telefax: 06441 36182

Adolf-Reichwein-Schule
Weintrautstraße 33
35039 Marburg

Telefon: 06421 16977-0
Telefax: 06421 16977-61

Max-Eyth-Schule
Weserstraße 7 A
34125 Kassel

Telefon: 0561 774021
Telefax: 0561 711954

Oskar-von-Miller-Schule
Weserstraße 7
34125 Kassel

Telefon: 0561 97896-30
Telefax: 0561 97896-31

**Werden Sie aktiv,
melden Sie sich an!**



arGe
Arbeitsgemeinschaft der
Hessischen Handwerkskammern

Was ist Handwerk ?

Das Handwerk ist der vielseitigste Wirtschaftsbe-
reich Deutschlands.

Dank ihrer Flexibilität und Dynamik decken hand-
werkliche Unternehmen mit einem differenzierten
Leistungsangebot an Service und Produkten die in-
dividuelle Nachfrage der privaten Verbraucher, aber
auch von Industrie, Handel, öffentlicher Hand etc.

Die rund 950.000 kleinen und mittleren Betriebe des
Handwerks bilden das Kernstück der deutschen
Wirtschaft. Mittelständische Unternehmen beschäf-
tigen fast 70 % aller Arbeitnehmer, bilden 80 % aller
Lehrlinge aus und tätigen knapp 50 % aller Investiti-
onen.

		Bund	Hessen
Betriebe:	rd.	948.000	67.500
Beschäftigte:	rd.	4,8 Mio.	331.000
Lehrlinge:	rd.	477.000	29.900
Umsatz: (Mrd. €)	rd.	483	34

(Stand: Mai 2007)



arGe
Arbeitsgemeinschaft der
Hessischen Handwerkskammern



Betriebsassistent (HWK)
Betriebsassistentin (HWK)

Eine Zusatzqualifikation
in der handwerklichen
Berufsausbildung

Info für Schulabgänger
01/2008

Bierstadter Straße 45 • 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 136-112 • Telefax: 0611 136-120
Internet: www.handwerk-hessen.de
E-Mail: info@handwerk-hessen.de



Betriebsassistent / Betriebsassistentin (HWK)

**eine besondere Chance für
Abiturienten und Realschüler**

Die Ausbildung zum/zur

**Betriebsassistenten (HWK)
Betriebsassistentin (HWK)**

bietet Ihnen die interessante Möglichkeit, eine technische Ausbildung im Handwerk mit einer betriebswirtschaftlichen Qualifikation zu verbinden und sich dadurch exzellente Zukunftschancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Wie funktioniert das ?

Sie haben Abitur, Fachhochschulreife oder einen guten Realschulabschluss und Interesse an einer technischen Ausbildung im Handwerk.

Gleichzeitig wollen Sie sich aber auch weitere Optionen offen halten und betriebswirtschaftliche, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse erwerben bzw. vervollkommen.

Mit der Ausbildung zum/zur Betriebsassistenten / Betriebsassistentin (HWK), die das Kultusministerium und die Handwerkskammern in Hessen gemeinsam aus der Taufe gehoben haben, können Sie diese Zusatzqualifikation erwerben !

Diese Zusatzqualifikation berücksichtigt Ihre bisher erworbenen Kenntnisse.

Im Berufsschulunterricht werden die allgemeinbildenden Fächer durch Betriebswirtschaft, EDV, Management und Englisch in speziellen Betriebsassistenten-Klassen ersetzt oder ergänzt.

Die berufsbezogenen Inhalte werden Ihnen zusammen mit Ihren jeweiligen Berufskollegen in den Fachklassen vermittelt.



Nach 3- oder 3 ½-jähriger Ausbildung - eine Kürzung der Lehrzeit kann in diesem Fall nur begrenzt erfolgen - absolvieren Sie zwei Prüfungen, die Gesellenprüfung im Handwerksberuf und die Fortbildungsprüfung zum/zur Betriebsassistenten/Betriebsassistentin (HWK).

Die Fortbildungsprüfung wird bei der zuständigen Handwerkskammer abgelegt.

Danach sind Sie doppelt qualifiziert:
Geselle/Gesellin und Betriebsassistent(in).
Somit gilt:

**Handwerk = Technik
+
Betriebswirtschaft**

Direkt nach Abschluss Ihrer Ausbildung werden Sie zur Meisterprüfung zugelassen. Ihre Zusatzqualifikation führt zur Befreiung von Teil III - Wirtschaft und Recht - der Meisterprüfung. Sie absolvieren also nur noch drei statt vier Prüfungsteile in der Meisterprüfung.

Mit bestandener Meisterprüfung können Sie sich dann in einem Handwerk selbständig machen, eine leitende Funktion in einem Unternehmen einnehmen und selbst Lehrlinge ausbilden.

**Nutzen Sie die Ihnen
offen stehenden
vielfältigen Chancen.**

Was müssen Sie jetzt tun ?

Sprechen Sie mit Ihrem zukünftigen Ausbildungsbetrieb und lassen Sie dann Ihre Zusatzausbildung in Ihren Ausbildungsvertrag aufnehmen.

Die Teilnahme am Zusatzunterricht für Betriebsassistenten steht Ihnen aber in jedem Fall offen, auch ohne Vereinbarung im Ausbildungsvertrag.

Sie müssen sich lediglich bei der zuständigen Berufsschule hierfür anmelden.



Und die Kosten ?

Die Gebühren für die Zwischen- und Gesellenprüfung übernimmt der Ausbildungsbetrieb.

Die Gebühr für die Fortbildungsprüfung zum/zur Betriebsassistenten/Betriebsassistentin (HWK) - sie beträgt € 130,00 - trägt der Prüfling selbst.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Handwerkskammer Kassel

Scheidemannplatz 2
34117 Kassel

Telefon: 0561 7888-0

Telefax: 0561 7888-176

E-Mail: handwerkskammer@hwk-kassel.de

Internet: www.hwk-kassel.de

Handwerkskammer Rhein-Main

Hauptverwaltung **Frankfurt am Main**
Bockenheimer Landstrasse 21

60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 97172-0

Telefax: 069 97172-199

E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-rhein-main.de

Internet: www.hwk-rhein-main.de

Hauptverwaltung **Darmstadt**

Hindenburgstrasse 1

64295 Darmstadt

Telefon: 06151 3007-0

Telefax: 06151 3007-259

Handwerkskammer **Wiesbaden**

Bierstadter Str. 45

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 136-0

Telefax: 0611 136-155

E-Mail: info@hwk-wiesbaden.de

Internet: www.hwk-wiesbaden.de